



# Kartenbestellformular

Die bezahlten Karten erhalte ich per Post (2 € Versandkosten).

Abesender  
Name, Vorname \_\_\_\_\_  
Straße, Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Telefon (für Rückfragen) \_\_\_\_\_  
eMail-Adresse \_\_\_\_\_

Bezahlung  
 Ein Verrechnungsscheck liegt bei.  
 Der Betrag wird 5 Tage nach Rechnungserhalt überwiesen.  
 Einmalige Einzugsermächtigung  
 Den Betrag \_\_\_\_\_ € bitte von meinem Konto abbuchen:  
 IBAN \_\_\_\_\_  
 BIC \_\_\_\_\_  
 Name der Bank \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass die Lastschrift zwei Tage nach Bestelleingang, spätestens jedoch am Freitag der Folgewoche eingezogen wird.

Ort, Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

## Wir danken

**Förderer & Partner**  
 Unser großer Dank geht an alle, die mit ihren Zuwendungen erst die Grundlage für das außergewöhnliche Programm und die hohe künstlerische Qualität der Internationalen Fredener Musiktage schaffen. Nicht weniger wichtig ist das Engagement unserer Kultur- und Rundfunkpartner, mit denen wir schon lange und erfolgreich zusammenarbeiten. Und auch allen Spendern, Mäzenen, Inserenten im Festivaljournal und Kooperationspartnern gilt ein großes Dankeschön!

**Hauptförderer**

**Der Kompositionsauftrag an Tansy Davies wird finanziert von**

**Förderer**

**Projektförderer**

**Festivalpartner**

**Kultur- & Rundfunkpartner**

**Spender**  
 Sperber GmbH, Trier

INTERNATIONALE  
**Fredener**  
 MUSIKTAGE

**Festivalbüro**  
**Sabine Jasper-Haase | Am Schillerplatz 6, 31084 Freden**  
 eMail tickets@fredener-musiktage.de  
 Fon 05184 950179 | Fax 05184 958957  
 Öffnungszeiten Mo, Di, Do 16 - 18 Uhr  
 Fr 10 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr | Sa 10 - 12 Uhr

**Kartenkauf**  
 » mit Bestellschein postalisch oder per Fax (05184 958957)  
 » telefonisch im Festivalbüro (05184 950179)  
 » über ReserviX-Vorverkaufsstellen (reg. VK-Stellen s.u.)  
 » im Internet bei www.reservix.de (inkl. print@home-Tickets)  
 » 1 Std. vor Konzertbeginn an der Abendkasse (falls vorhanden)

**Bezahlung**  
 » bestellte Karten werden erst nach Zahlungseingang verschickt  
 » telef. Reservierung nur möglich, wenn die Rechnung innerh. 5 Werktagen bezahlt oder telef. eine einmalige Einzugsermächtigung erteilt wird; Karten gehen sonst wieder in den freien Verkauf

**Gesamtabo**  
 » für alle Veranstaltungen außer Kinderkonzert zum Sonderpreis von 175,- € (erm. 165,- € nur für Mitglieder des Trägervereins, je nur ein Abo pro Einzelmitgliedschaft oder eine entsprechend höhere Anzahl bei einer Familien- oder Paarmitgliedschaft).  
 » ermäßigte Abos können nur schriftlich oder telefonisch im Festivalbüro bestellt werden

**Ermäßigungen**  
 » Rentner, Schwerbehinderte, Arbeitslose, Inhaber der NDR Kultur Karte erhalten für Einzelkarten eine Ermäßigung von 2,- €. Für alle Konzerte außer Kinderkonzert stehen für Konzertbesucher, die am Konzerttag noch nicht das 27. Lebensjahr vollendet haben, Karten für 10,- € zur Verfügung.  
 » Gruppenermäßigung ab 10 Personen auf Anfrage im Fest-Büro

**Vorverkauf**  
 » Alfeld Toto Lotto, C. Kirchhoff, Kurze Str. 5  
 » Bad Gandersheim Touristinformation, Stiftsfreiheit 12  
 » Einbeck Einbecker Morgenpost, Marktplatz 12/14  
 » Gronau Leine-Deister-Zeitung, Junkernstraße 13  
 » Hildesheim Hildesheimer Allg. Ticketshop, Rathausstr. 18-20

## Tipps & Infos

**Adressen der Spielstätten (für Navigationsgeräte)**  
 » Zehntscheune Bergstr. (Parkplatz Bachstr. 2), 31084 Freden  
 » Hotel Steinhoff Mitteldorf 1, 31084 Freden  
 » Fagus-Werk Alfeld Hannoversche Straße 58, 31061 Alfeld  
 » Kirche Winzenburg Lamspringer Str. 5, 31088 Winzenburg  
 » Kirche Wrisbergholzen Unterdorf 2, 31079 Wrisbergholzen

**Kuratorium**  
 Prof. Eckhard Albrecht, Hildesheim | Dr. h. c. Lore Auerbach, Hildesheim | MdB Ute Bertram, Berlin | Bernhard Blecker, Harsum | Alfred Brendel, London | Bernhard Brinkmann, Schellerten | Manuel Donato Diez, Mahlerlen | Hans-Georg Fellner, Freden | Dr. Klaus Fobbe, Hildesheim | Min. a. D. Erna Hennicot-Schoepges, Luxembourg | Min. a. D. Walter Hirche, Hannover | Janine Jansen, Utrecht | Christian Jost, Berlin | MdL Klaus Krumfuß, Duingen | Ignaz Jung-Lundberg, Hildesheim | Heidrun Merk, Hannover | Rosemarie Meyer, Ronnenberg | Dr. Eva Möllring, Hildesheim | Guy de Muysier, Luxembourg | Matthias Naske, Wien | Rainer Neumann, Ludwigshafen | MdB Brigitte Pothmer, Hildesheim | Dr. h. c. Hermann Rappe, Sarstedt | Prof. Dr. Herbert Reyer, Hildesheim | Donald Runnicles, Berlin | Joachim Werren, Hannover | MdB Bernd Westphal, Berlin | Annette Zimmer, Hildesheim

**Internationale Fredener Musiktage e.V.**  
 Durch eine Mitgliedschaft im Förderverein können auch Sie einen entscheidenden Beitrag leisten. Weitere Infos dazu finden Sie auf unserer Webseite www.fredener-musiktage.de/Verein oder bei Aline Faass, Telefon 05184-940412.  
 » Spendenkonto: SK Hildesheim  
 » IBAN: DE57 2595 0130 0003 060 306, BIC: NOLADE21HIK

**Impressum**  
 » Veranstalter: Internationale Fredener Musiktage e.V.  
 » Mitveranstalter: Kirchengem. St. Martin Wrisbergholzen 27.7. | Kath. Kirchengem. St. Marien Alfeld/Mariä Geburt Winzenburg 28.7.  
 » Künstlerische Leitung: Adrian Adlam & Utz Köster  
 » Grafik Design & Fotografie: Christina Liefke, Berlin  
 » Titelbild: „Anita“, Öl auf Leinwand, 60/120 cm, Alain Bonnefoit  
 » Herstellung: Buchdruckerei P. Dobler, Alfeld

www.fredener-musiktage.de

INTERNATIONALE  
**Fredener**  
 MUSIKTAGE

**22. Juli - 30. Juli 2017**  
**Fredener Musiktage, kein Thema!**



Komponistinnenportrait: Tansy Davies  
Ausstellung: Alain Bonnefoit

INTERNATIONALE  
**Fredener**  
 MUSIKTAGE

**Thema**

Unter dem Motto „Fredener Musiktage, kein Thema!“ stehen dieses Jahr zwölf Konzerte in besonderen Formaten und Besetzungen auf dem Programm. Ohne Festivalmotto bestand die Freiheit, das Programm ohne thematische Fußfesseln planen zu können, wie etwa ein dreiteiliges Portrait zum 100. Geburtstag von Thelonious Monk oder „Errette mich von den Einhörnern!“ im Rahmen des Reformationsjubiläums – das alles funktioniert nur 2017! Allein am Eröffnungssonntag spannt sich der Bogen von einer Matinée mit Brahms' selten zu hörendem Liederzyklus „Die schöne Magelone“ hin zum schmissigen Konzert „Café Europa“ der vienna clarinet connection. An Künstlern haben Utz Köster und Adrian Adlam eingeladen, wen sie gerade künstlerisch spannend finden. So sind die erfolgreichen jungen Kammermusikensembles Armida Quartett und Acelga Quintett mit eigenen Konzertabenden und einem Angebot für Familien mit „Peter und der Wolf“ zu Gast. Als Auftakt zu einer Südafrikatournee gastiert der Cathedraljugendchor Trier in der Kirche Winzenburg. Drei Konzerte der camerata freden runden das Programm ab.

**Komponistin: Tansy Davies**  
 „Betörend, poetisch, ekstatisch, belebend, überschwänglich, stachelig, urban“ – derart bildreich beschrieben Kritiker die Arbeiten der britischen Komponistin Tansy Davies. Anleihen bei musikalischen Genres wie Funk, Rock, Jazz und Electronic verleihen ihrem Stil einen gleichermaßen mitreißenden wie experimentellen Charakter. Besondere Begeisterung weckte sie mit ihrer Fähigkeit, visuelle Eindrücke in abstrakte Klangstrukturen zu übertragen und dem Publikum als rhythmische Figuren oder musikalische Bilder zu vermitteln. Davies hat bereits Auftragswerke für viele bekannte Ensembles geschrieben, darunter London Sinfonietta, das CBSO Youth Orchestra, die City of London Sinfonia, das BBC Scottish Symphony Orchestra und mehrfach das BBC Symphony Orchestra, das auch „Wild Card“ 2010 bei den London Proms aufführte. Der Kompositionsauftrag „Christmas Eve“ für das „Festival of Nine Lessons and Carols“ in Cambridge wurde

2011 aufgezeichnet und weltweit ausgestrahlt. Die erste Oper „Between Worlds“ feierte 2015 in der English National Opera Premiere. Mit „Troubairitz“ und „Spine“ sind zudem zwei CD-Einspielungen mit Arbeiten der Komponistin erhältlich. Bereits 1996 gewann die Komponistin den „BBC Young Composers' Competition“, 2009 wurde sie mit dem Paul Hamelin-Award ausgezeichnet. Aktuell hat Davies zudem einen Lehrauftrag an der Royal Academy of Music in London inne. Die Uraufführung des Fredener Auftragswerkes „Dune of Footprints“ für Streichorchester findet am 30. Juli 2017 um 17 Uhr in der Zehntscheune statt. Bereits um 16 Uhr werden Tansy Davies und das neue Werk im Gespräch mit Adrian Adlam beim Komponistinnenportrait vorgestellt.

**Künstler: Alain Bonnefoit**  
 Der aus dem Pariser Montmartre-Viertel stammende Künstler, dem der Schriftsteller Hervé Bazin den Beinamen „Venusmaler“ verliehen hat, widmet sich in seinem Œuvre seit 1967 dem weiblichen Körper und „der Essenz der Frau“, wie er es selbst bezeichnet. Auf langen Reisen in Asien lernte er die Kunst des Sumi-e kennen, einer minimalistischen, linearen japanischen Tuschetchnik. Bis heute ist ein sensibler Umgang mit dem Material in seinen Arbeiten zu spüren, die er im Rhythmus des Atems mit großzügigen, üppigen Gesten ausführt. Inspirationen für die sinnlichen Posen seiner Modelle findet er in italienischen und französischen Landschaften. Bonnefoit studierte an der Pariser und Brüsseler Ecole des Beaux Arts und Ecole des Arts Appliqués, unter anderen bei dem Bildhauer Antoniucci Volti. Er war mit zahlreichen Ausstellungen in Frankreich, den USA, England, Italien, Luxemburg, Belgien, der Schweiz, Japan, Südkorea, Tahiti und Deutschland vertreten. Die Vernissage findet zur Eröffnung des Festivals am 22. Juli 2017, 18 Uhr, mit einer Werkeinführung von Dr. Marion Vogt statt und wird mit einer musikalischen Überraschung umrahmt. Die Ausstellung kann vor und nach den Konzerten in der Zehntscheune Freden, in den Konzertpausen sowie auf Anfrage im Festivalbüro auch außerhalb dieser Zeiten besichtigt werden.

